

arcade

ARCADE-UMFRAGE
ZUVERSICHT TROTZ
UNSICHERHEITEN

IMM COLOGNE
INNOVATIVES
GALERIE-KONZEPT



BRÜHL
CELEBRATE
COMMUNITY

Trend Preview 2023

Pink • Hot • Organic

LIVING NEWS

LEOLUX

Komfortabel auf den ersten Blick

Ein großes Kissen, das sich von der Sitzschale absetzt – diese Idee liegt dem ersten Loungesessel, den die Designer Florian Kallus und Sebastian Schneider von Studio KaschKasch für Leolux entworfen haben, zugrunde. Das Endergebnis heißt „Kudo“ ist unkompliziert schlicht und zugleich vielseitig, der Sitzkomfort einladend entspannend.



Erhältlich ist der sympathische Sessel mit niedrigem oder hohem Rücken, mit oder ohne Armlehnen (in Eiche massiv oder Leder) sowie in Stoff, Artificial Leather oder Naturleder. Außerdem stehen ein runder „Disc“-Fuß (in Edelstahl, pulverbeschichtet oder lackiert) oder eine vierstrahlige Variante „Pure“ (in Aluminium poliert, pulverbeschichtet oder lackiert) zur Auswahl. Ergänzend gibt es einen passenden Fußhocker.

TYLKO

Digitale Raumkunst visualisiert die Vielfalt der Möglichkeiten

Die in Madrid lebende Architektin und 3D-Künstlerin Alba de la Fuente (im Bild) visualisiert das Wesen von Räumen durch sinnliches Design digitaler Kunst. In Zusammenarbeit mit dem Möbelhersteller Tylko hat sie nun für ein und die selbe digitale Architektur zwei ganz unterschiedliche Ergebnisse kreiert. Die gemeinsame Ursprungsidee war, zwei eigenständige Umgebungen zu schaffen, indem man einfach verschiedene Tylko-Möbel und unterschiedliche Farbtöne verwendet, während der Raum derselbe bleibt. So inszenierte sie einmal das Regalsystem „Type01“ in einem zarten Puderrosa als flächendeckendes Wohnzimmerregal in Verbindung mit knalligen Pink- und Magentatönen (o.). In der zweiten Arbeit gestaltete sie ein luftiges Schlafzimmer und setzte dafür auf das Modell „Type02“ in einem erdigen Terrakottaton. Sie visualisiert damit die Vielseitigkeit der Tylko-Welten, die jede:r Kund:in dank intuitivem Konfigurator leicht selbst gestalten und seinen Bedürfnissen anpassen kann.

RAUMPLUS
Chapeau!

Ausgezeichnet fand die internationale Fachjury des Rats für Formgebung das variable Trennwand-System „Verrière“ von Raumplus und prämierte es mit dem German Design Award 2023 in der Kategorie „Excellent Product Design - Building and Elements“. Das prämierte Raumlagerungssystem ist in Konstruktion und Wertigkeit für den individuellen, designorientierten Innenausbau konzipiert. Es besteht aus variablen Trennwand-Elementen, deren Kombination aus filigranen Aluminiumprofilen und Glasfüllungen transparente Möglichkeiten schafft, Räume zu strukturieren.

JAB ANSTOETZ FABRICS

Cosy Hotel-Feeling für private Wohnbereiche

„Private Residence“ heißt das Schwerpunktthema der Frühjahrs-Kollektion von Jab Anstoetz Fabrics, die den Look und Komfort eines Boutique-Hotels in den privaten Wohnbereich bringt. „Wir beobachten, dass an hochwertige Hotels immer öfter Serviced Apartments angeschlossen sind“, sagt Pascal Walter, Head of Design Jab Anstoetz Fabrics. „Die Ästhetik der Kollektion leitet sich aus diesem Trend ab.“ „Private Residence“ zeichnet eine hohe Performance und eine nuancierte Bandbreite an Qualitäten und Dessins aus. Das Gefühl des Zuhause-Seins vermitteln die Bezugstoffe, Dekorationsstoffe und Transparentgewebe durch ihre Optiken und Texturen. Gleichzeitig demonstrieren die 17 Artikel in mehr als 200 Farbstellungen die funktionalen Möglichkeiten moderner, schwer entflammbarer Garne. So überzeugen die haptisch angenehmen Textilien durch Lichtechtheit, ausgezeichnete Pflegeeigenschaften und hohe Scheuertouren.

